

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 48 (1944-1945)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bücher-Schau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHER-SCHAU

Heinrich Kleinert: Erzieher wie sie nicht sein sollen. Brosch. Fr. 2.80. A. Francke A.-G., Verlag, Bern.

An die auffälligsten und immer wiederkehrenden erzieherischen Fehler erinnert zu werden, ist für jedermann — nicht nur für Lehrer und Eltern — durchaus von Vorteil. Dr. Heinrich Kleinert, der Vorsteher der Oberabteilung der Mädchensekularschule „Monbijou“ in Bern, richtet seine beherzigenswerten Mahnungen denn auch nicht einzig an einen engeren Kreis von Jugenderziehern, sondern spricht zu jedermann, der den Umgang mit schutzbefohlenen Menschen pflegt, nicht zuletzt auch zu militärischen Führern. — In eindringlicher und sinnfälliger Art, mit einleuchtenden Beispielen aus dem täglichen Leben, werden Typen falschen Erzieheriums charakterisiert: der Schreier, der all seine erzieherischen Äußerungen im Ton der Drohung und Gewaltanwendung meint anbringen zu müssen; der Spötter, der nichts gelten lassen will; der Mißtrauische und Polkzist, der Gleichgültige, der Krügler usw. Für all diese Typen wird auch das weibliche Gegenstück beschrieben. — Trotz des negativen Titels ist der Geist der Schrift aufbauend und anspornend. Der Spiegel, den sie einem vorhält, paßt für jedermann.

Über unsere Fische. In kurzen Lexikonbemerkungen mit Abbildungen. Zusammengefaßt von Reinh. Flachsmann-Scheller. Separatabdruck aus dem „Schweizer Sportfischer“. Verlag Buchdruckerei Keller & Co. A.-G., Luzern. 52 Seiten. Preis Fr. 1.20.

Durch die gegenwärtige Fleisch- und Lebensmittelverknappung werden unsere einheimischen Süßwasserfische gebührend wieder mehr geschätzt. Die fischereiwirtschaftlich nutzbaren Gewässer unseres Landes betragen fast 4%; die Ertragsfähigkeit dieser Fläche ist jener eines guten Ackerlandes ebenbürtig, sofern der Fischbestand richtig gehegt und gepflegt werden kann und durch Gewässerunreinigungen nicht gefährdet ist. Was es in unsern Seen und fließenden Gewässern in der Hauptsache für Fische hat, wird in dieser Broschüre „Über unsere Fische“ erwähnt und mitgeteilt, welcher Gattung und Familie diese Fische angehören, welches ihre Körperform und ihr Aussehen ist, wie und wann sie laichen, wovon sie sich ernähren, und welches ihr Wachstum ist. Ferner sind Angaben gemacht über die Aufenthaltorte der Fische, über günstige Beißzeiten, erprobte Köder und Fangmethoden. Der Wert der

interessanten Ausführungen wird durch die Reproduktion von 27 Zeichnungen oder Photographien erhöht. Wer irgendwie mit unsern Fischen etwas zu tun hat, sei es als Fischer, Händler, in der Küche und sogar als bloßer Fischesser, dem wird dieses handliche, allgemein verständlich geschriebene Nachschlagebüchlein immer nützlich sein.

x. l.

Josef Kraft: Klöbli's lustige Abenteuer, nach dem Italienischen. Mit fröhlichen Bildern von Ettore Cocchi. Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis geb. Fr. 4.50.

Es handelt sich um eine deutschsprachige Ausgabe des weit verbreiteten italienischen Kinderbuches „Pinocchio“, von Collodi. Es wird ganz bestimmt auch unsern Schweizer Kindern Freude machen. Denn was da an fröhlichen Ereignissen und Streichen einander folgt, schafft eine Fülle von Heiterkeit und Unterhaltung. Eine ganz ungewöhnliche Angelegenheit bildet den Hintergrund und schafft dann eine burleske Märchenhandlung. Ein Schnitzer ist daran, aus einem Holzstamm einen Hampelmann zu machen. Da — was geschieht? — Der kleine Kerl wird lebendig, und eine Kette köstlicher Abenteuer hebt an, die immer neue Überraschungen bereiten. Treffliche Schwarzweiß-Zeichnungen begleiten die Geschichte und stecken selber wieder voll Fröhlichkeit.

Karl Schenkel: Kleine Bibellunde, gezeichnet von Emanuel Boshardt, 80 Seiten, Zwingli-Bücherei Nr. 36, Zwingli-Verlag, Zürich. Preis Fr. 3.80.

Es ist ein vorzügliches Büchlein: in einem Dreifarben-Druck, durch Skizzen und Kernworte will der Verfasser den Leser aufmuntern, die Bibel nicht nur besser kennen zu lernen, sondern auch den Hauptinhalt der einzelnen Kapitel in einer ansprechenden Form zu erforschen. So lernen wir sie in einer Art „eiserner Ration“ kennen und wir werden veranlaßt, neben dem Büchlein die Bibel aufzuschlagen, um die dargestellten Kapitel der Heiligen Schrift in ihrem vollen Wortlaut zu studieren. — Die Skizzen sind einfach und anregend, die Worte und Erklärungen trefflich ausgewählt: ein Meisterstück der sinnvollen Erklärung der einzelnen Schriften des Alten und des Neuen Testaments. Der Graphiker Emanuel Boshardt hat mit Liebe sein Können in den Dienst der Sache gestellt, um damit ein Kleinod zu schaffen, das jung und alt, sei es im Unterricht oder in einer besinnlichen Stunde, erfreuen wird.



H. Koch
Kohlen

Militärstr. 52
Tel. 35686

liefert sämtliches Brennmaterial für Hausbrand



*Schöne Literatur
Biographien
Reisewerke
Jugendschriften*

WEGMANN & SAUTER
Buchhandlung
Rennweg 28, Zürich 1, Tel. 3.41.76

D RUCKARBEITEN
PROMPT U. SAUBER, LIEFERT BUCHDRUCKEREI
MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH